

# Matthäus 28

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**1** Aber spät am Sabbath, in der Dämmerung des ersten Wochentages, kam Maria Magdalene und die andere Maria, um das Grab zu besehen.

**2** Und siehe, da geschah ein großes Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam aus dem Himmel hernieder, trat hinzu, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.**3** Sein Ansehen aber war wie der Blitz, und sein Kleid weiß wie Schnee.**4** Aber aus Furcht vor ihm bebten die Hüter und wurden wie Tote. **5** Der Engel aber hob an und sprach zu den Weibern: Fürchtet ihr euch nicht, denn ich weiß, daß ihr Jesum, den Gekreuzigten, suchet. **6** Er ist nicht hier, denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommet her, sehet die Stätte, wo der Herr gelegen hat, **7** und gehet eilends hin und saget seinen Jüngern, daß er von den Toten auferstanden ist; und siehe, er geht vor euch hin nach Galiläa, daselbst werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt. **8** Und sie gingen eilends von der Gruft hinweg mit Furcht und großer Freude, und liefen, es seinen Jüngern zu verkünden. **9** Als sie aber hingingen, es seinen Jüngern zu verkünden, siehe, da kam Jesus ihnen entgegen und sprach: Seid gegrüßt! Sie aber traten herzu, umfaßten seine Füße und huldigten ihm. **10** Da spricht Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht; gehet hin, verkündet meinen Brüdern, daß sie hingehen nach Galiläa, und daselbst werden sie mich sehen.

**11** Während sie aber hingingen, siehe, da kamen etliche von der Wache in die Stadt und verkündeten den Hohenpriestern alles was geschehen war. **12** Und sie versammelten sich mit den Ältesten und hielten Rat; und sie gaben den Soldaten Geld genug **13** und sagten: Sprechet: Seine Jünger kamen bei Nacht und stahlen ihn, während wir schliefen. **14** Und wenn dies dem Landpfleger zu Ohren kommen sollte, so werden *wir* ihn zufriedenstellen und machen, daß *ihr* ohne Sorge seid. **15** Sie aber nahmen das Geld und taten, wie sie unterrichtet worden waren. Und diese Rede ist bei den Juden ruchbar geworden bis auf den heutigen Tag.

**16** Die elf Jünger aber gingen nach Galiläa, an den Berg, wohin Jesus sie beschieden hatte. **17** Und als sie ihn sahen, warfen sie sich vor ihm nieder; einige aber zweifelten. **18** Und Jesus trat herzu und redete mit ihnen und sprach: Mir ist alle Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden. **19** Gehet [nun] hin und machet alle Nationen zu Jüngern, und taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, **20** und lehret sie, alles zu bewahren, was ich euch geboten habe. Und siehe, *ich* bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.